




**PROMOTING
INNOVATION**

www.ffg.at

AI ÖKOSYSTEME 2026

Informationsveranstaltung & Matchmaking
Wien, 18. Juni 2026

 Bundesministerium
Innovation, Mobilität
und Infrastruktur



AGENDA

10:00 Begrüßung
Michael Wiesmüller
Digitale- und Schlüsseltechnologien für industrielle
Innovation, BMIMI

Vorstellung AI Factory Austria (AI:AT)
Karl Kugler

10:30 Podiumsdiskussion: Hybrid AI
Marta Sabou, WU Wien & Bilateral AI
Lukas Holzmann, x-tention, AID-CC
Marina Luketina, FH Oberösterreich, TaxoLogic
Roman Rössler, voestalpine, HARMONY
Moderation: **Daniela Murhammer-Sas**, BMIMI

im Anschluss Kaffeepause

11:30 Impulsvortrag: „Green AI“ (GAINS)
Bernhard Geiger, Know Center Research GmbH

11:45 Ausschreibung AI Ökosysteme 2026
Bao-Chau Pham & Markus Proske, FFG

Who is in the room?

12:15 – 13:15 *Mittagsbuffet*

13:15 – 16:00 Matchmaking Tracks
Hybrid AI, 7. Stock, Discoverer
Green AI, 6. Stock

SETTING THE SCENE

Michael Wiesmüller, Digitale- und Schlüsseltechnologien für industrielle Innovation, BMIMI



VORSTELLUNG

Karl Kugler

AI Factory Austria (AI:AT)



PODIUMSDISKUSSION HYBRID AI

Marta Sabou, WU Wien & Bilateral AI

Lukas Holzmann, x-tention Informationstechnologie GmbH,
AID-CC

Marina Luketina, FH Oberösterreich, TaxoLogic

Roman Rössler, voestalpine Stahl GmbH, HARMONY

Moderation: **Daniela Murhammer-Sas**, BMIMI

AUSSCHREIBUNG AI ÖKOSYSTEME 2026

AI for Tech: **Hybrid AI** | AI for Green: **Green AI**

Bao-Chau Pham & Markus Proske, FFG

AI ÖKOSYSTEME 2026

Schwerpunkt	maximale Förderung in €
Hybrid AI: kooperative F&E-Projekte	4,2 Mio.
Green AI: kooperative F&E-Projekte	4,2 Mio.

Gesamtförderung ca. 8,4 Mio. Euro

Wichtig zu beachten:

- **Einreichfrist:** Di, 06. Oktober 2026, 12:00 mittags
- **Einreichsprache:** ausschließlich Englisch
(internationale Gutachter:innen)

AUSSCHREIBUNGSLEITFADEN



Beide Ausschreibungsschwerpunkte verfolgen als explizites Ziel die **substanzielle technologische Weiter- oder Neuentwicklung von AI-Kerntechnologien**.

Förderfähig sind **ausschließlich** Vorhaben, deren **Innovationsgehalt in der Überwindung technologischer Barrieren im Kernbereich der AI** liegt und die den **State-of-the-Art** vorantreiben.

Die alleinige Adaption und Anwendung bestehender Modelle auf spezifische Use-Cases, vertikale Märkte (wie z.B. Energie, Produktion, Mobilität, ...) oder heterogene Daten ist **nicht** ausreichend.

INDUSTRIELLE FORSCHUNG

„Industrielle Forschung umfasst planmäßiges **Forschen** oder kritisches Erforschen zur **Gewinnung neuer Kenntnisse und Fertigkeiten** mit dem Ziel, neue Produkte, Verfahren oder Dienstleistungen einschließlich digitaler Produkte, Verfahren oder Dienstleistungen zu entwickeln oder bestehende wesentlich zu verbessern.“

Quelle: Leitfaden für kooperative F&E-Projekte

Forschungskategorie	Technology Readiness Level
Orientierte Grundlagenforschung	TRL 1 Nachweis der Grundprinzipien
Industrielle Forschung	TRL 2 Ausgearbeitetes (Technologie-)Konzept TRL 3 Experimentelle Bestätigung des (Technologie-)Konzepts auf Komponentenebene TRL 4 Funktionsnachweis der Technologie im Labor(-maßstab) auf Systemebene
Experimentelle Entwicklung	TRL 5 Funktionsnachweis der Technologie in simulierter, dem späteren Einsatz entsprechender Umgebung – beim industriellen Einsatz im Fall von Schlüsseltechnologien TRL 6 Demonstration der Technologie in simulierter, dem späteren Einsatz entsprechender Umgebung – beim industriellen Einsatz im Fall von Schlüsseltechnologien TRL 7 Demonstration des Prototyp(-systems) in Einsatzumgebung TRL 8 System technisch fertig entwickelt, abgenommen bzw. zertifiziert
Markteinführung	TRL 9 System hat sich in Einsatzumgebung bewährt, wettbewerbsfähige Produktion im Fall von Schlüsseltechnologien

HYBRID AI

AI for Tech

Hybrid AI = strukturierte Kombination von symbolischer und subsymbolischer AI

Symbolische AI

- Wissen = lesbare, formale Regeln
- Schlussfolgerung durch Logik
- Transparent & nachvollziehbar
- z.B.: Expertensysteme, Wissensgraphen

Subsymbolische AI

- Wissen = Gewichte, Vektoren, Wahrscheinlichkeiten
- Lernen aus unstrukturierten Daten
- Black Box – für Menschen kaum interpretierbar
- z.B.: Neuronale Netze, Deep Learning, LLMs

Instrument

- kooperative F&E-Projekte **industrielle Forschung**
- **mind. 2 Unternehmenspartner**
- Laufzeit max. 36 Monate
- min. 100.000 bis max. 1 Mio. Euro Förderung
- Förderquote max. 85%

GREEN AI

AI for Green

Green AI = Verbesserung der Energieeffizienz von AI System entlang ihres gesamten Lebenszyklus

Potenzielle Themenfelder

- Pruning-Ansätze
- Quantisierung
- Data-Centric AI
- Reduktion des Trainingsaufwands
- Neuromorphic Computing
- AI on the Edge & Embedded AI
- Domänenbewusstes ML
- Methoden- und Werkzeugentwicklung

Instrument

- kooperative F&E-Projekte **industrielle Forschung**
- **mind. 2 Unternehmenspartner**
- Laufzeit max. 36 Monate
- min. 100.000 bis max. 1 Mio. Euro Förderung
- Förderquote max. 85%

ANFORDERUNGEN

an kooperative F&E-Projekte

- F&E erfolgt in Übereinstimmung mit EU AI Act
- Nutzung von Synergien (Bsp. mit bestehenden Initiativen und Projekten)
- Technologiesouveränität: Europ. Entwicklungen beachten und zur Technologiesouveränität Europas beitragen > Abhängigkeiten beschreiben
- Diversitätsaspekte berücksichtigen
- Einreichung per eCall

Einreichschluss: 6. Oktober 2026, 12:00

Hinweis: Aufgrund einer Systemumstellung steht der eCall von Donnerstag, 02.07.2026 (18:00) bis Mittwoch, 08.07.2026 (08:00) nicht zur Verfügung. Wir bitten um Ihr Verständnis.

WEITERE FÖRDERANGEBOTE

INDUSTRIENAHE DISSERTATIONEN 2026

Die Ausschreibung Industrienahe Dissertationen 2026 fördert **anwendungsorientierte Forschungsprojekte von Dissertant:innen**, die in außeruniversitären Forschungseinrichtungen oder in Unternehmen aller Größen mit F&E-Aktivitäten tätig sind, jeweils mit Niederlassungen in Österreich.

- Laufzeit max. 36 Monate
- Förderung max. € 110.000
- Förderquote max. 50%

Einreichschluss: 30. September 2026



Kontakt

Katharina Weikert

E-Mail: katharina.weikert@ffg.at

Tel: +43 577 552 316

Nike Pulda

E-Mail: nike.pulda@ffg.at

Tel: +43 577 552 317

Link:

<https://www.ffg.at/ausschreibung/industrie-nahe-dissertationen-2026>

INDUSTRY-SCALE REALITY CHECK 2026

Mit der Initiative ***Industry-Scale Reality Check 2026*** werden **Folgeprojekte von bereits FFG-geförderten F&E-Vorhaben** unterstützt, um sie schneller in Richtung industrieller Realität zu bringen. Die im Vorprojekt entwickelten, funktionalen Prototypen können im Rahmen der Ausschreibung unter realen Bedingungen getestet und demonstriert werden.

Webinar am 23. Juni 2026, 11:00–12:00

<https://www.ffg.at/ausschreibung/industry-scale-reality-check-2026>

Einreichschluss: 15. Oktober 2026



WEITERE FÖRDERMÖGLICHKEITEN

Ressourcenwende 2026: F&E im Bereich
Kreislaufwirtschaft und
Produktionstechnologien

Einreichschluss: 17. September 2026

<https://www.ffg.at/ressourcenwende2026>

**Schlüsseltechnologien im produktionsnahen
Umfeld 2026 (geplant):** F&E in den
Themenfeldern Robotik, Advanced Materials,
Photonik und Quantentechnologien

vorläufiger Einreichschluss: 28. Jänner 2027

<https://www.ffg.at/schlueseltechnologien-national2026>

Förderservice

E-Mail: foerderservice@ffg.at

Tel: +43 577 555 0

FFG Newsletter

<https://www.ffg.at/newsletter>

WIR FÖRDERN ZUKUNFT.

WWW.FFG.AT/AI-OEKOSYSTEME-2026



Kontakt

Markus Proske

E-Mail: markus.proske@ffg.at

Tel: +43 577 555 023

Bao-Chau Pham

E-Mail: bao-chau.pham@ffg.at

Tel: +43 577 555 029

Förderservice

E-Mail: foerderservice@ffg.at

Tel: +43 577 555 0